

## Presseinformation

### 19. Februar 2024

#### **ANUBIS-Tierbestattungen engagiert sich aktiv für die Waldaufforstung**

#### **Bereits 800 Bäume zur Erinnerung an verstorbene Haustiere gepflanzt**

*Unter dem Motto „Leben geht, Leben entsteht“ engagiert sich [ANUBIS-Tierbestattungen](#) Wiesloch-Ludwigshafen aktiv für die Aufforstung der deutschen Wälder. „Eine Herzensangelegenheit“, wie Inhaber Harald Spannagel erzählt, denn „nur gemeinsam können wir dem Waldsterben aufgrund des Klimawandels etwas entgegensetzen“. Mit dem Partner „[Planet Tree](#)“ hat ANUBIS inzwischen bereits 800 Bäume gepflanzt.*

#### **Bäume gegen das Waldsterben**

2023 hat Astrid Spannagel von ANUBIS-Tierbestattungen das Projekt „Leben geht, Leben entsteht“ gestartet. Damals ist sie auf „Planet Tree“ aufmerksam geworden. Eine Familie, die beim Anblick des desolaten Zustandes des Waldes rund um Hanau beschloss, etwas gegen das Waldsterben zu unternehmen. In Zusammenarbeit mit dem Forstamt wählten sie Standorte aus und pflanzten mit finanzieller Unterstützung von Privatleuten, Unternehmen und Sponsoren Bäume. Für jeden Baum wird ein Zertifikat ausgestellt, als außergewöhnliches Geschenk für liebe Menschen, Mitarbeiter oder Kunden.

„Mich hat dieser persönliche Einsatz sehr beeindruckt“ erzählt Astrid Spannagel „und so entstand die Idee, allen Tierhaltern, die ihr verstorbenes Tier bei ANUBIS einzeln einäschern, als immerwährende Erinnerung einen Baum zu schenken“. Auf einem Zertifikat, das bei Abholung der Urne übergeben wird, sind die GPS-Daten des Forstreviers vermerkt. So kann der Zertifikatsinhaber das Revier aufsuchen, in dem sein „persönlicher Baum“ gepflanzt wurde und sich dabei an das verstorbene Haustier erinnern. Die Bäume sind hauptsächlich entlang von Spazierwegen gepflanzt, vielleicht sogar an einem Ort, der an gemeinsame Wanderungen erinnert.

Bereits 800 Bäume hat ANUBIS-Tierbestattungen Wiesloch-Ludwigshafen so mit Hilfe der Tierhalter erworben. Gepflanzt wird im Frühjahr und Herbst. Ein Projekt, das allen Beteiligten sehr viel Freude macht, bei dem der Tod des verstorbenen Tieres gleichzeitig der Beginn neuen Lebens ist.

*Wir helfen,  
wenn Freunde  
gehen.*



*Für jede Einäscherung lässt ANUBIS-Tierbestattungen von „Planet Tree“ einen Baum pflanzen. Das Zertifikat ist ein Geschenk an den Tierhalter zur Erinnerung an den langjährigen Weggefährten.*

*Allein im Februar 2024 hat ANUBIS-Tierbestattungen 200 Bäume in deutschen Forsten gepflanzt. Insgesamt sind es seit November 2023 bereits 800 Bäume.*

### Ein Baum im eigenen Garten

Tierhalter mit eigenem Garten können für ihr Tier auch selbst einen Baum pflanzen. Dabei wird die Asche des verstorbenen Tieres in eine biologisch abbaubare Urne eingebracht und in der Erde vergraben. Darüber kann ein Baum, ein Strauch oder Blumen gepflanzt werden. Die Urne löst sich nach einiger Zeit in der Erde auf und die Pflanze wurzelt in der Asche des verstorbenen Liebling. Sie wird damit zu einer einzigartigen lebendigen Erinnerung.

ANUBIS-Tierbestattungen bietet eine Auswahl von verschiedenen Natururnen. Naturstoffurnen der Serie „Natura“ bestehen aus Naturpolymer Lignin und lösen sich ganz natürlich in der Erde auf. Jeder Urne liegt ein Säckchen mit Erlensamen bei, um damit einen Baum zu pflanzen.

*Wir helfen,  
wenn Freunde  
sehen.*



*Die Kugelurne besteht aus Salz und Sand und ist zu 100 % biologisch abbaubar.*



*Der Naturstoffurne „Natura“ liegt ein Jutesäckchen mit Erlensamen bei. Sie ist zu 100 % biologisch abbaubar.*

#### **Presse-Ansprechpartner**

ANUBIS-Tierbestattungen - Partner Rhein-Neckar  
Inhaber Harald Spannagel, Büro Wiesloch, Ludwig-Wagner-Str. 8, 69168 Wiesloch  
Telefon: +49 (0)6222-304 644 1, Telefax: +49 (0)6222- 305 818 6  
e-mail: [rhein-neckar@anubis-tierbestattungen.de](mailto:rhein-neckar@anubis-tierbestattungen.de), [www.anubis-rhein-neckar.de](http://www.anubis-rhein-neckar.de)

#### **Pressekontakt:**

Sigrid Hummel, Hummel Public Relations, Oskar-Messter-Str. 33, D-85737 Ismaning  
Telefon: +49 (0)89-37 41 65 66, Telefax: +49 (0)89-37 41 65 57  
e-mail: [info@hummel-public-relations.de](mailto:info@hummel-public-relations.de), [www.hummel-public-relations.de](http://www.hummel-public-relations.de)

---

*Wir helfen,  
wenn Freunde  
sehen.*



## **Firmenprofil ANUBIS-Tierbestattungen**

1997 gründete Roland Merker ANUBIS-Tierbestattungen in Feucht bei Nürnberg, um Tierfreunden mit der Bestattung auf dem Tierfriedhof oder einer Einäscherung Alternativen zur gesetzlich vorgesehenen Tierverwertung bieten zu können.

Heute gehören zum Unternehmen vier hauseigene Tierkrematorien in Lauf a. d. Pegnitz, Ludwigshafen-Rheingönheim, Calbe (Sachsen-Anhalt) und in Durmersheim (Kreis Rastatt). Neben dem Hauptsitz in Lauf a. d. Pegnitz, hat das Franchisesystem vier Servicebüros, zwei Vorort-Services und 16 Partner in ganz Deutschland, die nach dem hohen Standard des Franchisesystems arbeiten. Somit zählt ANUBIS-Tierbestattungen mit zu den ältesten und führenden Tierbestattungsunternehmen Deutschlands.

Im Herbst 2018 wurde für das gesamte Unternehmen ein Qualitätsmanagementsystem auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 eingeführt und im Februar 2019 zertifiziert. Der ANUBIS-Hauptsitz, ANUBIS-Servicebüros, ANUBIS-Tierkrematorien und ANUBIS-Franchisenehmer arbeiten nach einheitlichen Standards und können ihren Kunden und Geschäftspartnern somit bundesweit Transparenz, eine reibungslose Zusammenarbeit und hohe Qualität zusichern.

Einfühlsame und umfassende Beratung, bis hin zur Trauerbegleitung und Sterbevorsorge stehen bei ANUBIS im Mittelpunkt – persönlich, wie auch digital. Auf der Firmen-Website [www.anubis-tierbestattungen.de](http://www.anubis-tierbestattungen.de) finden Tierfreunde Antworten auf ihre Fragen und detaillierte Informationen rund um die Tierbestattung. Sie haben die Möglichkeit, sich im Forum direkt mit anderen Tierbesitzern austauschen. Mit einer kostenlosen Traueranzeige im virtuellen Tierfriedhof können sie zudem das Andenken an ihr Tier bewahren und ihre Trauer mit anderen teilen.

*Wir helfen,  
wenn Freunde  
gehen.*